Bürgerbusverein

Kurzfristiger Ausfall

Furtwangen – Der Fall ist zwar unwahrscheinlich, und doch trat er dieser Tage ein: Nachdem sich der "neue" Bürgerbus" in der Wartung befand, fiel auch der Reservebus, der schon eine Viertelmillion Kilometer "auf dem Buckel" hat, wegen eines technischen Defektes kurzfristig aus. Die zwei letzten Touren am Freitagnachmittag mussten so ersatzlos entfallen. Die Verantwortlichen des Bürgerbusvereins entschuldigen sich daher bei den Fahrgästen, die von diesem Ausfall betroffen waren.

Eigentlich sind mehr als 250 000 Kilometer für ein Nutzfahrzeug wie den Bürgerbus noch kein allzu hoher Tachostand. Doch beim Bürgerbus kommen einige besondere Belastungen zusammen: Der Kurzstreckenbetrieb, die topografischen Bedingungen mit erheblichen Steigungen und Gefällstrecken und nicht zuletzt der Furtwanger Winter, der auch in den etwas schneeärmeren letzten Jahren für zusätzlichen "Stress" sorgt. Man kann wohl mit Recht sagen, dass Furtwanger Kilometer "doppelt" zählen. Und so machen sich die Verantwortlichen des Vereins schon jetzt Gedanken über eine Ersatzbeschaffung in naher Zukunft. In diese Überlegungen fließen auch Prüfungen ein, ob in absehbarer Zeit auch elektrisch angetriebene Fahrzeuge zum Einsatz kommen könnten. Momentan ist bei den ange-botenen Fahrzeugen leider die Reich-weite unter den Furtwanger Bedingungen noch zu gering. Doch irgendwann wird auch hier der Diesel nicht mehr der Antrieb sein, da sind sich die Bürgerbusfahrer einig.

Weitere Infos gibt es unter http://bu-ergerbus-furtwangen.de/



Die zentrale Haltestelle des Bürgerbusses ist beim Uhrenmuseum. Bild: Bürgerbusverein